

# Deutsche Uhrenmacher-Zeitung



Bezugspreis für Deutschland bei offener Zustellung vierteljährlich 4,25 RM (einschließlich 0,43 RM Überweisungsgebühr); für das Ausland werden die den Bedingungen der einzelnen Länder angepassten Bezugsbedingungen gern mitgeteilt. Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Telefonanschrift: Deutsche Uhrenmacher-Zeitung, Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8

Dreife der Anzeigen: Grundpreis 1/2 Seite 200 RM, 1/4 Seite - 10 mm hoch und 46 mm breit - für Geschäfts- und werbliche Anzeigen 2,- RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,50 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß lt. Tarif. Postcheck-Konto Berlin Nr. 2581. Telegramm-Anschrift: Uhrzeit Berlin. Fernsprecher: Sammel-Nummer 17 52 46

## Uhren-Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Amtliches Organ der Fachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Nr. 1, Jahrgang 63 • Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 • 1. Januar 1939

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten • Nachdruck verboten

### Glückauf

### zum neuen Jahre!

Dankbar und hochgemut blicken wir auf das Jahr 1938 zurück, das für alle Zeiten als eines der größten unserer deutschen Geschichte gelten wird. Mit tiefer Freude gedenken wir der Gründung des Großdeutschen Reiches, das wir zu unserem bescheidenen Teile haben mit heraufführen helfen, da wir alle in den schicksalsschweren Stunden des letzten Jahres einmütig und geschlossen hinter unserem großen Führer gestanden haben, bereit, für die Ehre und die Größe Deutschlands zu kämpfen und auch das Schwerste auf uns zu nehmen. Wenn uns das einheitliche Wollen und die einheitliche Tat unter einsichtiger und kraftvoller Führung erhalten bleiben, so wird es weiter aufwärts gehen - auf der ganzen Linie!

Hoffen wir, daß uns im neuen Jahre auch die volle langersehnte Einheit unseres Faches beschieden sein möge, eine Einheit, in der es nur noch einen Kampf gibt: den um die bessere Leistung im eigenen Betriebe und für die Gesamtheit des Faches! Jeder Erfolg stellt uns neue Aufgaben, oft eine ganze Menge; an Arbeit wird es daher niemals fehlen. Die unermüdete Leistungsteige-



(Deike M)

runge, die im Jahre 1939 unser oberstes fachliches Gebot sein muß, wie sie es schon in der letztvergangenen Zeit war, ist der wertvollste Beitrag, den wir zu dem großen Aufbauwerk leisten können, und so eine heilige Verpflichtung gegenüber der Volksgemeinschaft. Damit dienen wir gleichzeitig unserem schönen Berufe am besten. In diesem Sinne wünschen wir allen unseren treuen Lesern, Inserenten und Mitarbeitern ein glückliches neues Jahr

Deutsche  
Uhrenmacher-Zeitung